



Kiesol iK

Wasserverdünnbares Siloxankonzentrat

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	50	24
VPE	10 kg	30 kg
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	10	30
Art.-Nr.		
1813	■	■

Verbrauch

Konzentrat (verdünnt 1:8 bis 1:12)
 Ca. 0,2 kg/m je 10 cm Wanddicke (kann je nach Mauerwerkporosität erheblich variieren)



Anwendungsbereiche

- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, mineralische Putze
- Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk mit Niederdruck bis DFG 95 %
- Nass-in-Nass-Verfahren (Mehrstufeninjektion)



Eigenschaften

- Hydrophobierend
- Hohe Eindringtiefe
- Wirkstoffgehalt: 100 %
- Wasserverdünnbar (bis 1:12)
- Hohe Ergiebigkeit



Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	1,0 g/cm ³
Wirkstoffgehalt	100 %
Viskosität (25 °C)	15 mPa·s
Aussehen / Farbton	Klar bis gelblich
Basis	Siloxan

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [WTA-Zertifikat](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.



■ Vorbereitungen

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

Herstellen von Bohrlöchern: Einreihig, Durchmesser 12 - 30 mm, Abstand 10 - 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende.

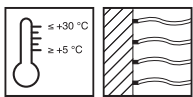
Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen. Hohlräumiges Mauerwerk mit Bohrlochsuspension vorinjizieren.

Wartezeit für nachfolgende Arbeiten 7 Tage.

Verfüllte Bohrlöcher nachbohren.

Bei Injektionen im Niederdruckverfahren ist die Wandoberfläche mind. 30 cm ober- und unterhalb der Bohrlochreihe mit Kiesel und Dichtungsschlämme zu verdämmen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

- Niederdruck (DFG < 95 %):

Mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern injizieren.

Wenn nicht mit Bohrlochsuspension vorinjiziert wurde, mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern Kiesel zur Aktivierung nachinjizieren.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Beim Anmischen immer Kiesel iK dem Wasser zugeben.

Zum Anmischen immer saubere, restentleerte Behälter verwenden.

Nach der Injektion Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrlochsuspension.

Flächenabdichtung nachfolgend mindestens 30 cm unter- und oberhalb der Bohrlochebene herstellen und angrenzende Bauteile mit einbeziehen.

Hinweise

Nicht geeignet für Porenbeton und Lehmbaustoffe.

Mit destilliertem Wasser angemischtes Material bis 6 Monate lagerstabil.

Produkt reagiert mit Luftfeuchtigkeit.

Längeren Kontakt mit der Luft sowie mit geringen Wassermengen vermeiden.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Hinweise zur Planung von Injektionsverfahren mit und zur Verarbeitung von zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport sind dem WTA-Merkblatt 4-10-15 zu entnehmen und zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

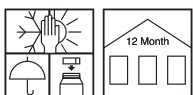


Niederdruck-Injektionsgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis



Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.